7.W. 109.316

REDAKTION DER MDCXL ALLGEMEINEN ZEITUNG.

Herrn Karl Emil Franzos in Berlin, W. 10 Kurfürstenstraße Nr. 71.

Nr. .....

München, den 21. März 1890

Hochgeehrter Herr!

Es ist Ihnen vielleicht nicht bekannt, daß ich mich seit dem 1. Dezember v. J. von der Redaktion der „Allg. Ztg." in so hohem Grade zurückgezogen habe, als ich nur mit die Herausgabe der wissenschaftlichen Beilage besorge. Das Quillalen, um welches jetzt unser Blatt von neuem ist, steht unter der Redaktion des Herrn Geerdts, der gegenwärtig den obersten Leitung des politischen Teiles. Ich habe deshalb auch gar keinen Einfluß auf dasselbe, und so geschieht es auch ganz ohne mein Wissen, daß die auf Ihren Roman mit F. Groß bezügliche Anzeigen. (Sie übrigens nicht von Kraßberg, sondern von unseren ständigen Straßburger Berichterstatter herrührt) seine Aufnahme fand. Vielleicht wird Ihnen Ihre unter meiner persönlichen Adresse eingesandten Rechtfertigung an gleicher Stelle zu erscheinen, an jener zum Abdruck gelangen. Ich habe sie deshalb Herrn Geerdts vorlegen lassen, weiß aber bis zur Stunde noch nicht, ob er damit einverstanden gewesen ist. Jedenfalls bringt er sie noch zum Abdruck, wie ich sicher, durch meinen langjährigen persönlichen Verkehr mit Groß, vorausgesetzt wird, ein Ihr wohlbekannte Schreiben gegen sie noch recht zeitig genug, um in seiner vielleicht allzu ausführlichen Erwiderung entsprechend gehen zu können. Aus alle Fälle halte ich mich verpflichtet, Sie auf den Sachverhalt aufmerksam zu machen, damit Sie mich, wenn Ihr Einsendung keine Berücksichtigung fände, nicht etwa einer Verleugnung, vielmehr zeihen, um vorher mich unserer gerechten Haltung zu versichern, keine Satz fein Ihnen. Mit hochachtungsvoller Begrüßung verbleibe ich

Ihr ergebener

Otto Braun

BIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTB